

**NIEDERSCHRIFT**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Holtsee vom**  
**07.12.2009, Ort: Sportlerheim Holtsee**

**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 23:20 Uhr

**Stimmberechtigte anwesende Teilnehmer/in**

Herr Ulfert W. Geertz	BGM	Vorsitz	
Herr Carsten Ballach	GV		
Herr Hubertus Fiedler	GV		(ab TOP 14 abwesend)
Frau Helga Frank	GV		
Herr Jens-Peter Frank	GV		
Herr Christoph Hannemann	GV		
Herr Ramon Hiemcke	GV		
Herr Thomas Jeworrek	GV		
Herr Sönke Marten	GV		
Herr Heinrich Möller	GV		
Frau Erika Mohr	GV		
Herr Volker Reuter	GV		
Herr Hans-Werner Steffen	GV		

**Nicht stimmberechtigte Teilnehmer/in**

Herr Ingo Ratajczak	bM		
Herr Dipl.-Ing. Hans-Joachim Fischer	Plan.büro Fischer		
Frau Ann-Christin Voß	Protokoll	Protokoll	

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Holtsee sind durch Einladung des Vorsitzenden vom 25.11.2009 auf Montag, 7. Dezember 2009, 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser Sitzung eingeladen worden.  
Tag, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

Die abschließende Tagesordnung lautet:

**TAGESORDNUNG**

TOP	Text	Sitzungsvorlage
	<b><u>Öffentlicher Teil</u></b>	
1	Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister, sowie Anträge zur Tagesordnung (sofern vorhanden)	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Mitteilungen des Bürgermeisters und Anfragen der Gemeindevertreter/innen	
4	8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Holtsee - Teilbereich Eiderhufe -	10/2009/042

	hier: Aufstellungsbeschluss	10/2009/051
5	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 11 der Gemeinde Holtsee -Baugebiet Eiderhufe- hier: Aufstellungsbeschluss	10/2009/052
6	Bebauungsplan Nr. 10 der Gemeinde Holtsee - Baugebiet "Am Mühlengang"-	10/2009/043
6.a	Aufstellungsbeschluss	10/2009/053
6.b	Entwurfsbilligung	
6.c	Beteiligung der Behörden und öffentliche Auslegung	
7	Verkehrsberuhigung Harzhofer Weg hier: Umsetzung von Maßnahmen und Anschaffung eines Geschwindigkeitsmeßgerätes	10/2009/044 10/2009/056
8	Mitgliedschaft im Verein "Naturpark Hüttener Berge" e.V.	10/2009/046
9	Wasserversorgung in der Gemeinde Holtsee durch den Wasserbeschaffungsverband Dänischer Wohld	10/2009/048
10	Erlass der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2009	10/2009/049
11	Erlass einer neuen Hundesteuersatzung	10/2009/055 10/2009/062
12	Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 einschl. Haushalts- und Stellenplan	10/2009/050
13	Aussetzung der Tilgungsraten bei Kreditverträgen	10/2009/063
<b><u>Nicht öffentlicher Teil</u></b>		
14	Neuordnung Abrechnungsmodus Abwassergemein- schaft Meierei/Gemeinde Holtsee	10/2009/047
15	Ausweisung eines weiteren Eignungsgebietes für Windenergienutzung in Hohenholm und weiteres Vor- gehen	10/2009/045 10/2009/054 10/2009/061
16	Abschluss eines Nutzungsvertrages für den Rad- und Wanderweg Eiderhufe	10/2009/057

## Zu den Tagesordnungspunkten:

### TOP 1

#### **Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister, sowie Anträge zur Tagesordnung (sofern vorhanden)**

BGM Geertz begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit fest.

GV Steffen merkt an, dass er sämtliche Briefsendung stets 2 Tage später als andere Gemeindevertreter/innen erhält. Ursächlich hierfür ist der Zustellservice der Post (anderer Zustellbezirk). GV Steffen bittet um Abhilfe.

**Es werden keine Einwendungen gegen die von BGM Geertz beantragte Ergänzung und Änderung zur Tagesordnung erhoben, so dass die Tagesordnung wie folgt geändert wird:**

**Ergänzung: TOP 13. Aussetzung der Tilgungsraten bei Kreditverträgen (10/2009/063)**

**Änderung: TOP 15. Ausweisung eines weiteren Eignungsgebietes für Windenergienutzung in Hohenholm und weiteres Vorgehen (10/2009/045, 10/2009/054, 10/2009/061)**

### TOP 2

#### **Einwohnerfragestunde**

##### Rauchmelder

Herr Möller erinnert nochmals an die ab 01.01.2010 bestehende Pflicht, Rauchmelder auch in privaten Räumlichkeiten vorzuhalten. Die gemeindlich vermieteten Wohnungen etc. sollten dementsprechend unmittelbar ausgerüstet werden.

BGM Geertz teilt mit, dass Anfang des nächsten Jahres entsprechende Rauchmelder eingebaut werden.

##### F-Plan und B-Plan „Eiderhufe“

Frau Bornhöft teilt mit, dass für den eigenen Betrieb angedacht wird einen Schweinestall und eine Biogasanlage zu errichten. Es wird beantragt, dass diese Optionen auch zukünftig durchgeführt werden können und keine Ablehnungen erteilt werden. Des Weiteren wird angefragt, wie die nunmehr geplanten F-Plan- und B-Planänderungen Eiderhufe mit dem Kluvensieker Forst, der als FFH-Gebiet ausgewiesen ist, vereinbar sind. Es wird ferner darauf hingewiesen, dass die Straßenverhältnisse nicht für das geplante Vorhaben ausreichend sind. Das Verkehrsaufkommen hat bereits in den letzten Jahren sehr stark zugenommen.

BGM Geertz schildert den Verfahrensablauf zum Genehmigungsverfahren. Im nächsten Jahr findet eine öffentliche Bürgerbeteiligung hierzu statt, bei der sämtliche

Punkte angegeben und Bedenken geäußert werden können. Diese werden dann ebenso wie die von den Anliegern schriftlich eingereichte Eingabe vom Nov./Dez. 2009 aufgenommen und bei der Entscheidung berücksichtigt.

Bzgl. der angestrebten Bauvorhaben (Schweinegestall, Biogasanlage) wird Frau Bornhöft darauf hingewiesen, eigens bereits jetzt eine/n Anfrage/Antrag an die Genehmigungsbehörde zu stellen.

Frau von Lüttichau weist nochmals auf die sehr engen Straßenverhältnisse und den damit verbundenen Auswirkungen auf die Anlieger (Verkehrsaufkommen, Verkehrssicherheit, Lärm, Lebensqualität, etc.) hin. Diese müssten unbedingt bei der Entscheidung berücksichtigt werden.

### **TOP 3**

#### **Mitteilungen des Bürgermeisters und Anfragen der Gemeindevertreter/innen**

BGM Geertz teilt folgendes mit:

##### Schulhof

Der 1. Abschnitt der Schulhoferweiterung konnte nunmehr abgeschlossen werden. BGM Geertz bedankt sich bei allen Helfern, die sich hierbei beteiligt haben (insgesamt 499 Helferstunden Erwachsene und 224 Helferstunden Kinder) und dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bauangelegenheiten und Umweltschutz, Herrn Rajczak. Die Helfer/innen erhalten ein Dankeschreiben und werden zu einem Foto-termin geladen. Weiterhin soll im Frühjahr 2010 die Einweihung gefeiert werden.

##### Gerätehaus

Das Gerätehaus wurde fertig gestellt. Einzig die Treppe zur Seitentür fehlt noch. Die Einweihung ist für den 15.01.2010 vorgesehen. Eine Einladung wird erfolgen.

##### Turnhalle

Die Turnhalle wurde fertig gestellt. Eine Rollstuhlrampe wurde seitens einer Firma gespendet.

##### Wanderweg Grünhorst

Die Holzbrücke wurde mittlerweile errichtet. Gemeinsam mit der Gemeinde Sehestedt soll Anfang des nächsten Jahres ein Brückenfest veranstaltet werden.

##### Altengerechte Wohnungen

Ab 01.01.2010 wechselt der Eigentümer. Neuer Eigentümer ist dann die Wohnen, Leben und Arbeit GmbH der AWO Gettorf, vertreten durch Herrn Hartmut Trimpler.

##### Wärmekonzept für die Liegenschaften der Gemeinde Holtsee

BGM Geertz verliest das von der Biogas und Bioenergie Trömbek GmbH & Co. KG eingegangene Schreiben vom 24.11.2009. Demnach wurde mitgeteilt, dass, nachdem die Meierei auf die Aufstellung eines Blockheizkraftwerkes zur eigenen Wärmeversorgung verzichtet hat, die Firma Elmatic, die bereits für die Wartung der Heizungsanlage in der Schule tätig ist und inzwischen bereits die vorhandene Technik in

der Schule und der Sporthalle aufgenommen hat, und um ein technisches Konzept und einen Kostenvoranschlag zur Wärmeversorgung der gemeindlichen Liegenschaften gebeten wurde. Um auch die gemeindlichen Liegenschaften mit zu versorgen ist es wichtig, dass die bis zu Neidhardt liegende Wärmeleitung bereits ausreichend dimensioniert ist.

#### Alarmanlage der Schule

Die Anlage war des Öfteren defekt. Aus gegebenem Anlass wird die Anlage nunmehr ausgebaut. Eine Kostenerstattung wurde von der Firma zugesagt. Eine neue Anlage ist nunmehr zu beschaffen.

#### **TOP 4**

#### **8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Holtsee - Teilbereich Eiderhufe -**

**hier: Aufstellungsbeschluss** (Sitzungsvorlagen: 10/2009/042 und 10/2009/051)

GV Mohr verlässt den Sitzungsraum.

Herr Fischer, Planungsbüro, stellt den Beschlussvorschlag vor. Zu Punkt 3 wurde die Öffentlichkeitsbeteiligung auf Anfang des nächsten Jahres datiert.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bauangelegenheiten und Umweltschutz, Herr Ratajczak, teilt die Beschlussempfehlung des Bauausschusses vom 17.11.2009 mit.

**Nach eingehender Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dem überarbeiteten Beschlussvorschlag des Planungsbüros Fischer vom heutigen Tage (als Anlage 1 zu dieser Niederschrift) zuzustimmen.**

Abstimmungsergebnis:					
Jastimmen	12	Neinstimmen	0	Enthaltungen	0

#### **TOP 5**

#### **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 11 der Gemeinde Holtsee -Baugebiet Eiderhufe-**

**hier: Aufstellungsbeschluss** (Sitzungsvorlage: 10/2009/052)

BGM Geertz teilt zunächst mit, dass diesbezüglich ein Eingabeschreiben der Anlieger Grünhorst vom Nov./Dez. 2009 eingereicht wurde (Anlage 2 dieser Niederschrift). BGM Geertz verliert das Schreiben. Darin bitten die Anwohner, dem Antrag auf eine vorhabenbezogene Änderung des B-Plans Baugebiet Eiderhufe nicht zuzustimmen, ohne eine realisierbare, entlastende Verkehrsführung und effektiven Lärmschutz für die Anwohner/innen in den Plan mit einzubeziehen. Es wird um Wahrung der Interessen an einer ruhigen und beschaulichen Wohnsituation gebeten.

Herr Fischer, Planungsbüro, stellt den Beschlussvorschlag vor. Zu Punkt 3 wurde die Öffentlichkeitsbeteiligung auf Anfang des nächsten Jahres datiert.

**Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dem überarbeiteten Beschlussvorschlag des Planungsbüros Fischer vom heutigen Tage (als Anlage 3 zu dieser Niederschrift) zuzustimmen.**

Abstimmungsergebnis:					
Jastimmen	12	Neinstimmen	0	Enthaltungen	0

GV Mohr nimmt wieder an der Sitzung teil. Ihr wird das Ergebnis mitgeteilt.

## **TOP 6**

### **Bebauungsplan Nr. 10 der Gemeinde Holtsee -Baugebiet "Am Mühlengang"-**

#### **a) Aufstellungsbeschluss**

#### **b) Entwurfsbilligung**

#### **c) Beteiligung der Behörden und öffentliche Auslegung**

(Sitzungsvorlagen: 10/2009/043 und 10/2009/053)

Herr Fischer, Planungsbüro, stellt den Beschlussvorschlag vor. Zu Punkt 4 wurde die Öffentlichkeitsbeteiligung auf Anfang des kommenden Jahres gelegt (gemeinsam mit F-Plan und B-Plan Eiderhufe). Zu Punkt 7 wurden neun Stellplätze und die Begrenzung der GRZ auf 0,40 ausgewiesen.

GV Fiedler weist darauf hin, dass der Ausschuss für Bauangelegenheiten und Umweltschutz am 17.11.2009 empfohlen hatte, dass auch nach einer eventuellen Aufteilung des Gebäudes die GRZ für die einzelnen Wohneinheiten nicht überschritten werden darf. Dieses geht nicht aus dem Beschlussvorschlag des Planungsbüros hervor.

Herr Fischer teilt mit, dass dieses so nicht in dem Beschlussvorschlag festgehalten werden kann. Diese Regelung sollte beschlossen und im Protokoll festgehalten werden.

**Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dem überarbeiteten Beschlussvorschlag des Planungsbüros Fischer vom heutigen Tage (als Anlage 4 zu dieser Niederschrift) zuzustimmen. Des Weiteren wird ausdrücklich festgelegt, dass bei einer zukünftigen Realteilung auch die Begrenzung der GRZ (Grundflächenzahl) bis 0,40 einzuhalten ist und nicht überschritten werden darf.**

Abstimmungsergebnis:					
Jastimmen	13	Neinstimmen	0	Enthaltungen	0

## TOP 7

### **Verkehrsberuhigung Harzhofer Weg**

**hier: Umsetzung von Maßnahmen und Anschaffung eines Geschwindigkeitsmeßgerätes** (Sitzungsvorlagen: 10/2009/044 und 10/2009/056)

BGM Geertz unterrichtet über den derzeitigen Verfahrensstand (Empfehlungen Ausschüsse und Ortstermin mit Herrn Wischnewski). Zwischenzeitlich wurden von einer Firma Kostenvoranschläge mit Planskizzen angefordert (Anlage 5 zu dieser Niederschrift). Lt. der Firma werden Kosten i.H.v. ca. 8.700,- € anfallen. Weiterhin erörtert BGM Geertz den von der SPD-Fraktion gestellten Antrag auf Erwerb eines Geschwindigkeitsmessgerätes.

GV Frank nimmt Bezug auf den Artikel der Eckernförder Zeitung. Dieser ist nicht korrekt. Die Gemeinde hat sich auch in der Vergangenheit mit der Thematik befasst und gehandelt (Verkehrsverengung am Kindergarten etc.). Des Weiteren führt GV Frank den von der SPD-Fraktion gestellten Antrag auf Erwerb eines Geschwindigkeitsmessgerätes aus.

Auf Nachfrage teilt der Vorsitzende des Ausschusses für Bauangelegenheiten und Umweltschutz, Herr Ratajczak, mit, dass der Ausschuss seinerzeit die Aufstellung eines solchen Gerätes befürwortete. Diese Möglichkeit wurde jedoch wieder verworfen, da sich die Anlieger gegen das Gerät ausgesprochen hatten.

**Nach eingehender Beratung beschließt die Gemeindevertretung entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Bauangelegenheiten und Umweltschutz vom 17.11.2009 und des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 23.11.2009 eine Schwelle auf dem Harzhofer Weg, etwa in der Mitte zwischen Zufahrt zum Waldparkplatz und den vorhandenen Kübeln, zu errichten. Darüber hinaus soll über die Ausweisung einer Tempo-30-Zone im Bereich der Ortsdurchfahrt Lehmsiek beraten und ggf. eine solche bei der Verkehrsaufsicht beantragt werden.**

Abstimmungsergebnis:					
Jastimmen	11	Neinstimmen	1	Enthaltungen	1

**Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend des Antrages der SPD-Fraktion ein Geschwindigkeitsmessgerät des Typs „Smily“ zu beschaffen.**

Abstimmungsergebnis:					
Jastimmen	12	Neinstimmen	1	Enthaltungen	0

## TOP 8

**Mitgliedschaft im Verein "Naturpark Hüttener Berge" e.V.** (Sitzungsvorlage: 10/2009/046)

BGM Geertz erörtert die hierzu ergangene Sitzungsvorlage und spricht sich für eine Mitgliedschaft und der Bereitstellung der Finanzierungsmittel für Gemeinschaftsprojekte aus.

jekte aus.

GV Frank spricht sich dagegen aus. Aufgrund fehlender finanzieller Mittel möchte der Kreis diese Aufgabe den Gemeinden überlassen. Im Amtshaushalt schlägt bereits ein Defizit des Informationszentrums Redderhus i.H.v. 46.000,- € sowie eine Cofinanzierung für kleinere Projekte i.H.v. 13.000,- € zu Buche. Nunmehr soll noch ein weiterer Betrag i.H.v. 5.000,- € für Gemeinschaftsprojekte auf Amtsebene ausgewiesen werden und die Gemeinden werden um einen Mitgliedsbeitrag i.H.v. 0,50 €/Einwohner gebeten. GV Frank ist der Ansicht, dass der Naturpark Hüttener Berge sich nicht zu einem touristischen Kerngebiet entwickeln wird. Die Küstenregionen sind touristisch weitaus interessanter. Auch das neue Aschbergkonzept ist kritisch zu betrachten. Des Weiteren ist die Aufgabe des Vereins zu hinterfragen. In der Satzung werden andere Aufgaben (Landschaftsschutz, etc.) aufgeführt als in der einst durchgeführten Informationsveranstaltung (Fremdenverkehrsverein) vorgetragen. Die Gemeinde sollte sich rechtzeitig lösen um weitere Kosten zu vermeiden.

GV Steffen teilt die Beschlussempfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 23.11.2009 mit.

**Nach eingehender Beratung beschließt die Gemeindevertretung über die Übertragung der Aufgabe zur Bereitstellung von Finanzierungsmitteln in Höhe von 5.000,00 € für Gemeinschaftsprojekte des Vereins „Naturpark Hüttener Berge“ gemäß § 5 Absatz 1 der Amtsordnung auf das Amt Hüttener Berge.**

Abstimmungsergebnis:					
Jastimmen	4	Neinstimmen	8	Enthaltungen	1

**Damit ist die Übertragung abgelehnt.**

**Die Gemeindevertretung beschließt ferner über die ordentliche Mitgliedschaft im Verein „Naturpark Hüttener Berge“ mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 0,50 € je Einwohner.**

Abstimmungsergebnis:					
Jastimmen	4	Neinstimmen	8	Enthaltungen	1

**Damit ist die Mitgliedschaft entsprechend der Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 23.11.2009 abgelehnt.**

## **TOP 9**

**Wasserversorgung in der Gemeinde Holtsee durch den Wasserbeschaffungsverband Dänischer Wohld** (Sitzungsvorlage: 10/2009/048)

BGM Geertz informiert über die Besprechung vom 17.11.2009 und den derzeitigen Sachstand.

GV Steffen teilt die Beschlussempfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 23.11.2009 mit.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, entsprechend der Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 23.11.2009, als erste Maßnahme dem Verbandsingenieur des Wasserbeschaffungsverbandes, Herrn Dr. Olthoff, einen Untersuchungsauftrag zu erteilen. Die Kosten hierfür werden mit rd. 6.500,- € beziffert. Dieser Untersuchungsauftrag beinhaltet alle im Schreiben des Wasserbeschaffungsverbandes Dänischer Wohld beschriebenen Einzelmaßnahmen (siehe Sitzungsvorlage).

Abstimmungsergebnis:					
Jastimmen	13	Neinstimmen	0	Enthaltungen	0

### TOP 10

#### **Erlass der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2009** (Sitzungsvorlage: 10/2009/049)

GV Steffen erörtert die „Erläuterungen zu den Veränderungen zum 2. Nachtrag 2009“ und die Beschlussempfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 23.11.2009.

Entsprechend der Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 23.11.2009 beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dem Erlass der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2009 entsprechend der vorgelegten Sitzungsvorlage mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt i.H.v. 1.932.000,- € und Einnahmen, Ausgaben im Vermögenshaushalt i.H.v. 1.091.500,- € und dem Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i.H.v. 780.000,- € zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:					
Jastimmen	13	Neinstimmen	0	Enthaltungen	0

### TOP 11

#### **Erlass einer neuen Hundesteuersatzung** (Sitzungsvorlagen: 10/2009/055 und 10/2009/062)

GV Steffen teilt die Beschlussempfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 23.11.2009 mit.

GV Frank schlägt vor, dass die Gemeinde auch gefährliche Hunde nach dem Gefahrhundegesetz mit einem Extrasatz besteuern sollte.

Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung entsprechend der Beschlussempfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 23.11.2009, die Hundesteuer für den 1. Hund auf 60,- € für den 2. Hund auf 80,- € und für jeden weiteren Hund auf 100,- € ab 01.01.2010 anzuheben.

Abstimmungsergebnis:					
Jastimmen	12	Neinstimmen	1	Enthaltungen	0

**Des Weiteren beschließt die Gemeindevertretung, eine Hundesteuer für Hunde nach dem Gefahrhundegesetzes in Höhe des 8-fachen Betrages zu erheben.**

Abstimmungsergebnis:					
Jastimmen	12	Neinstimmen	1	Enthaltungen	0

## **TOP 12**

### **Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 einschl. Haushalts- und Stellenplan (Sitzungsvorlage: 10/2009/050)**

GV Steffen erörtert den Haushaltsplan, die Haushaltssatzung und die Beschlussempfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 23.11.2009. Es wird um folgende Korrekturen gebeten:

- Seite 1 1) Einwohnerzahl c) nach der Fortschreibung vom 31.12.2008
- Seite 4 Punkt 2. „...Kindertagesstätte mit **3 Gruppen**,...“
- Des Weiteren soll mit der Verwaltung abgestimmt werden, den Anteil der Meierei stets im Haushalt kenntlich zu vermerken.

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Anfragen zu erläutern:

- Im Abwasserbereich wurden/werden Investitionen getätigt. Es wird angefragt, wann der Abschreibungsansatz im Haushalt entsprechend erhöht wird.
- Die Verwaltungskostenanteile im Wasserbereich und im Abwasserbereich weisen nahezu identische Beträge aus. Es wird um Prüfung gebeten, ob der Verwaltungskostenanteil Wasser in Bezug auf den Anteil des Abwasserbereiches nicht deutlich geringer ausfallen müsste.
- Die Amtsumlage wird als sehr hoch erachtet. Es wurde prognostiziert, dass aufgrund der Fusion Einsparungen erfolgen würden (10 %). LVB Betz wird diesbezüglich und in Verbindung zum Amtshaushalt um Mitteilung gebeten.

**Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, entsprechend der Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 23.11.2009 dem Erlass der Haushaltssatzung 2010 einschließlich des Haushalts- und Stellenplanes entsprechend der vorgelegten Sitzungsvorlage mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt i.H.v. 1.839.200,- € Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt i.H.v. 279.300,- € und einer Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen von 7 Stellen zuzustimmen. Der Beschluss erfolgt unter Vorbehalt, dass die Gemeindevertretung dem Beschluss zu TOP 14 (Neuordnung Abrechnungsmodus Abwassergemeinschaft Meierei/Gemeinde Holtsee) entspricht.**

Abstimmungsergebnis:					
Jastimmen	13	Neinstimmen	0	Enthaltungen	0

**TOP 13**

**Aussetzung der Tilgungsraten bei Kreditverträgen** (Sitzungsvorlage:  
10/2009/063)

**Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dem Vorschlag des GV Steffen zu folgen und entsprechend der Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 23.11.2009 und der Sitzungsvorlage die Darlehenstilgung für einen Zeitraum von bis zu drei Jahren ab 2010 auszusetzen.**

Abstimmungsergebnis:					
Jastimmen	13	Neinstimmen	0	Enthaltungen	0

GV Fiedler nimmt fortan nicht mehr an der Sitzung teil.

Um 23:20 Uhr schließt Herr Bgm. die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Holtsee und dankt allen für die rege Mitarbeit.

gez. Geertz  
Bürgermeister

gez. Voß  
Protokollführerin